



Jahresbericht 2017 der SP Frauen Kanton Bern

Die letztjährige HV war ein voller Erfolg, über 50 Frauen folgten - nach dem statuarischen Teil - der Tagung mit dem Titel «Frauen und Politik – Mut zur Macht!». Barbara Ruf, Gleichstellungsbeauftragte des Kantons Bern führte mit interessanten Fakten ins Thema ein. Danach folgte ein spannender Round Table mit Regierungsrätin Barbara Egger, der ehemaligen Grossratspräsidentin Chantal Bornozy-Flück und der Präsidentin der JUSO Schweiz, Tamara Funicello. Die Statements der Referentinnen führten zu angeregten Diskussionen, welche beim gemeinsamen Mittagstisch weitergeführt wurden.

Das 2017 stand ganz unter dem Motto «Frauen und Politik» mussten doch die Grossratswahlen aufgegleist werden. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe Wahlen (AG Wahlen) ins Leben gerufen und Frauen aus allen Wahlkreisen (v.a. Grossratskandidatinnen) angefragt, mitzuwirken. Die AG Wahlen tagte dreimal und gleiste den Frauen-Wahlkampf auf. Ziel war, es Frauen, welche gemeinsam Wahlkampf machen wollen, diesen zu ermöglichen und geeignete Instrumente zur Verfügung zu stellen. Am 28.11.2017 wurden alle Kandidatinnen ins Rathaus eingeladen und von Grossratspräsidentin Ursula Zybach zuerst durch die Räumlichkeiten geführt, danach wurde den Frauen der angedachte Wahlkampf vorgestellt.

Im Verlaufe des Sommers zeichnete sich ab, dass in einigen Wahlkreisen zu wenig Frauen für getrennte Listen gefunden worden waren. Die gemeinsamen Bemühungen trugen dann grösstenteils Früchte, die Listen konnten schlussendlich gefüllt werden. Ein Wermutstropfen bleibt: In 2 Wahlkreisen kamen wieder keine getrennten Listen zustande, weniger wegen fehlender Kandidatinnen, sondern wegen anderen taktischen Überlegungen, bei welchen die Interessen der Frauen in den Hintergrund rückten. Bei den nächsten Grossratswahlen, schaffen wir es dann hoffentlich! Deshalb ist es wichtig, die Frauen in den Sektionen/Regionalverbänden permanent zu stärken, sie in die Aktivitäten der SP-Frauen einzuspannen und Kontakte zu pflegen.

Für die Frauen war auch der Parteitag vom 26.8.2017 in Bätterkinden wichtig! Die Genossinnen und Genossen konnten aus 3 kompetenten Frauen die Regierungsratskandidatin auswählen. Mit Nationalrätin Evi Allemann, Grossratspräsidentin Ursula Zybach und Grossrätin Nicola von Greyerz zeigten sich 3 Frauen bereit, für die SP in den Regierungswahlkampf zu steigen. Vielen Dank den 3 Frauen! Nominiert wurde Evi Allemann, wir wünschen ihr viel Erfolg!

Das Leitungsgremium tagte viermal. Um das Thema «Gender Diversity» anzudiskutieren, luden wir Tanja Bauer, die Genderverantwortliche der SP Kanton Bern, am 26. Oktober 2017 zu einem Gedankenaustausch ein. Aus der Diskussion ergaben sich 3 Themen, welche wir in eine Resolution einarbeiteten. Was die Diskussion auch aufzeigte war, dass die Interessen der Frauen nicht im «Gefäss» Gender-Diversity verwässert werden dürfen. Deshalb ist es wichtig, den Feminismus weiterhin als eigenständiges Thema zu beackern. Der Austausch am 17. August mit Dalia Schipper floss in den GL-Auftrag an die POK ein, welche sich nun weitere konzeptionelle Überlegungen zur Aktivierung/Förderung der Mitglieder in den Sektionen (mit besonderem Fokus auf die Frauen) machen werden. Die Retraite fand am 18.11.2017 statt, traktandiert waren die Organisation der nächsten HV, die Resolution und die Ziele 2018.

Während den Sessionen fanden wie immer die Grossrätinnen-Essen statt, besonders erfreulich war natürlich die Juni-Session, als Ursula Zybach zur Grossratspräsidentin gewählt wurde. Ursula übt ihr Amt mit viel Engagement und Freude aus. Weiterhin viel Spass! Zermürend war hingegen die Novembersession mit der unseligen Abbaudebatte, welche vor allem auch für die Frauen negative Konsequenzen hat!

Insgesamt blicken wir auf ein intensives, spannendes und ereignisreiches 2017 zurück. Wir hoffen, dass 2018 ein erfolgreiches (Wahl-)Jahr für die SP Frauen Kanton Bern wird!

14.1.2018 Kornelia Hässig